



SEIT  
**1436**

DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS  
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

# Veranstaltungs- kalender

-----  
SEPTEMBER BIS  
DEZEMBER  
-----

**2016**  
-----



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEKITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

## AUSSTELLUNGEN

---

Öffnungszeiten der Ausstellungen:  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

BIS 6. NOVEMBER 2016

### **Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte  
Eintritt: frei

Neben Neubauten lagen Trümmer, zu Beginn des Wirtschaftswunders warteten noch Tausende von Flüchtlingen und Ausgebombten auf die Zuteilung einer Wohnung. Ausgehend von Orten wie Römerberg, Konsummeile Zeil, Flughafen, Messe oder Stadionbad lässt die Fotoausstellung Themen lebendig werden, die das Leben der Bevölkerung in den 50er Jahren prägten.

BIS 12. MÄRZ 2017

### **Renate Sautermeister. Farbsuggestionen**

Ort: Karmeliterkloster, Foyers  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte  
Eintritt: frei

Die renommierte Frankfurter Künstlerin Renate Sautermeister (1937–2012) ist im Foyer des Instituts für Stadtgeschichte mit einer repräsentativen Auswahl ihres abstrakten Schaffens der Jahre 1990 bis 2010 vertreten. Polychrome Energiefelder und ein dynamischer Aufbau der Bildkompositionen charakterisieren diese wuchtigen malerisch-gestischen Figurationen mit deren grafisch skripturalen Gegenpolen.

Titel: Winter am Alten Flugplatz in Bonames (Ausschnitt)  
Motiv aus der Ausstellung „Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“  
© und Foto: Stefan Cop

## AUSSTELLUNGEN

---

11. OKTOBER BIS 13. NOVEMBER 2016

### **„Das Private ist politisch“**

#### **Frauen helfen Frauen e. V. Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Frauen helfen Frauen e. V.  
Eintritt: frei

Zum 40jährigen Bestehen des Vereins „Frauen helfen Frauen e. V.“, der 1978 das erste autonome Frauenhaus in Frankfurt am Main eröffnete, zeichnet die Ausstellung die Entwicklung von dessen Engagement gegen häusliche Gewalt, vom feministischen Projekt zur professionellen Sozialarbeit nach. Neben Beratungsangeboten, der Bereitstellung von Zufluchtsorten und politischen Aktionen gehört dazu längst auch die Kooperation mit Polizei und Justiz.

15. NOVEMBER 2016 BIS 27. AUGUST 2017

### **Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Umweltamt / Grünflächenamt  
Eintritt: frei

Vor 25 Jahren wurde die Idee des GrünGürtels in Frankfurt realisiert. Doch die Ursprünge dieses nicht nur als Erholungs- und Freizeitraum wichtigen Projekts sind deutlich älter. Die Ausstellung stellt die GrünGürtel-Planung in den historischen Kontext und verweist auf seine Bedeutung für Stadtklima und als Standortfaktor.

## AUSSTELLUNGEN

---

DAUERAUSSTELLUNG

### **Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster**

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

---

MONTAG, 10. OKTOBER 2016 18 UHR

### **„Das Private ist politisch“ Frauen helfen Frauen e.V. Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Frauen helfen Frauen e.V.

Eintritt: frei

## FINISSAGE

---

FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

### **„Das Private ist politisch“ Frauen helfen Frauen e.V. Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2016 15 UHR

#### **LESUNG**

### **Selmas Zeichen. Psychothriller**

Lesung: Amaryllis Sommerer, Wien

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Frauen helfen Frauen e.V.

Eintritt: frei

## FINISSAGE

---

FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

### **„Das Private ist politisch“ Frauen helfen Frauen e.V. Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

SAMSTAG, 12. NOVEMBER 2016 16.30 UHR

#### **VORTRAG**

### **Eine Polizeihauptkommissarin zum Thema Stalking**

Referentin: Verena Gerstendorff, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Frauen helfen Frauen e.V.

Eintritt: frei



## REGELMÄßIGE FÜHRUNGEN

---

### **Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster**

Führungen zu historischen und kunsthistorischen  
Aspekten der Wandgemälde

SONNTAGS 15 UHR

(immer 3. Sonntag im Monat)

18. September, 16. Oktober (Sabine Mannel M.A.),

20. November und 18. Dezember 2016

(Silke Wustmann M.A.)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 90 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

## REGELMÄßIGE FÜHRUNGEN

---

### **Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern**

Führungen zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

SAMSTAGS 15 UHR

(immer 1. Samstag im Monat)

3. September, 1. Oktober (Simone Ganss) und

5. November 2016 (Silke Wustmann M. A.)

Wegen Ausstellungsaufbau keine Führung am

3. Dezember 2016!

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Karmelitergasse 1,

Archäologisches Museum, Foyer

Veranstalter: Archäologisches Museum

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 7 €, ermäßigt 3,50 € (inklusive Zugang zur

Dauerausstellung des Archäologischen Museums)

### **Renate Sautermeister. Farbsuggestionen**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

SAMSTAGS 15 UHR

22. Oktober und 17. Dezember 2016

(Birgitta Amalia Gonser)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

### **Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren**

Kuratorenführungen in der Sonderausstellung

MITTWOCHS 18 UHR

7. September (Dr. Michael Fleiter),

12. Oktober (Tobias Picard M. A.) und

2. November 2016 (Dr. Michael Fleiter)

SAMSTAGS 16 UHR

24. September (Tobias Picard M. A.)

22. Oktober (Dr. Michael Fleiter) und

5. November 2016 (Tobias Picard M. A.)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten, Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

### **„Das Private ist politisch“**

#### **Frauen helfen Frauen e.V.**

#### **Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

Führungen mit PraktikerInnen

in der Sonderausstellung

SAMSTAGS 15 UHR

15. Oktober 2016

(Sabrina Kulhei/Hilke Droege-Kempf)

MITTWOCHS 16 UHR

19. Oktober 2016

(Doris Feld/Christa Wellershaus)

SONNTAGS 16 UHR

23. Oktober (Christa Wellershaus/

Madelaine Baumeister) und 30. Oktober 2016

(Christa Wellershaus/Jürgen Petermann,

Hauptkommissar Staatsbereich Prävention a. D.)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Verein Frauen helfen Frauen e.V.

Dauer: 60 Minuten, Teilnahme: kostenfrei

### **Vision und Verpflichtung.**

#### **Frankfurts GrünGürtel**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

MITTWOCHS 18 UHR

30. November und 14. Dezember 2016

(Jutta Zwilling)

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten, Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

### **HINWEIS**

---

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.

## BESTELLTE FÜHRUNGEN

---

**Jörg Ratgeb (um 1480–1526)**

### **Die Wandbilder im Karmeliterkloster**

Gruppenführungen mit Anmeldung

zu den Ratgeb-Wandbildern

Dauer: 90 Minuten

### **Ausstellung**

#### **Renate Sautermeister. Farbsuggestionen**

Kuratorenführung in der Sonderausstellung

Dauer: 60 Minuten

### **Ausstellung**

#### **Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren**

Kuratorenführung in der Sonderausstellung

Dauer: 60 Minuten

### **Ausstellung**

#### **„Das Private ist politisch“**

#### **Frauen helfen Frauen e.V.**

#### **Rückschau – Gegenwart – Perspektiven**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

Dauer: 60 Minuten

### **Ausstellung**

#### **Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel**

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme jeweils (ggf. zuzüglich Eintritt):

Gruppen bis 15 Personen: 70 €

Gruppen bis 20 Personen: 90 €

Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder

info.amt47@stadt-frankfurt.de

## **Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern**

Gruppenführungen mit Anmeldungen zu Archäologie  
und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

Dauer: 90 Minuten

Gruppen 10–25 Personen: 90 €

Veranstalter: Archäologisches Museum

Gruppenführungen nach Anmeldung

Di–Fr 10–13 Uhr: 069 212 393 44

fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

## KIRCHENFÜHRUNG

---

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2016

11 UHR

### **Evangelische Andreaskirche**

Führung: Dr. Ulrike Schubert

Dauer: 90 Minuten

Treffpunkt: Frankfurt am Main, Kirchhainer Straße 2

Veranstalter: Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Kosten Mitglieder mit Ausweis: keine

Kosten Nichtmitglieder: 5 €

Anmeldung nicht erforderlich



## ARCHIVPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

---

### **Trümmer, Flüchtlinge und Wirtschaftswunder: Was die Frankfurter in den 50er Jahren bewegte**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren“

Arbeit mit Originalquellen und Literaturrecherche,  
auf Wunsch mit Kurzführung durch die Ausstellung

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 1 bis 3 Stunden

Kosten: keine

Anmeldung: Tel. 069 212 339 51 oder  
manuela.murmann@stadt-frankfurt.de

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2016 14–16.30 UHR

### **Lehrerfortbildung**

Anmeldung: Tel. 069 212 339 51 oder  
manuela.murmann@stadt-frankfurt.de

## FILM

---

MITTWOCH, 7. DEZEMBER 2016 18 UHR

### **Der GrünGürtel im städtischen Imagefilm**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Referentin: Jutta Zwilling, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Grünflächenamt / Umweltamt

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €



## VORTRÄGE

---

MONTAG, 12. SEPTEMBER 2016

18 UHR

### **Durchgejazzt Streifzüge durch die Jazzhauptstadt der Republik in den 50er Jahren**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren“

Referent: Jürgen Schwab, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €



MONTAG, 17. OKTOBER 2016

18 UHR

### **Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in Frankfurt am Main**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren“

Referentin: Dr. Bettina Tüffers, Berlin

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 24. OKTOBER 2016

18.30 UHR

### **„Bitte nicht wackeln“ – Unbekannte Porträts aus der Frühzeit der Fotografie in Frankfurt.**

Referent: Dr. Eberhard Mayer-Wegelin,  
Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, frei für Mitglieder der  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.  
(mit Ausweis)

MONTAG, 7. NOVEMBER 2016

18.30 UHR

### **Der Kunst auf der Spur Einführung in die Provenienzforschung**

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt.  
Kunst in Frankfurt und der Region zwischen  
1933 und 1945“

Referentin: Isabel von Klitzing, Kronberg

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, frei für Mitglieder der  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.  
(mit Ausweis)

MONTAG, 21. NOVEMBER 2016

18.30 UHR

### **Überblick zum Frankfurter Kunsthandel zwischen 1933 und 1945**

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt.  
Kunst in Frankfurt und der Region zwischen  
1933 und 1945“

Referentin: Maïke Brüggem, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, frei für Mitglieder der  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.  
(mit Ausweis)

## VORTRÄGE

---

MITTWOCH, 23. NOVEMBER 2016 18 UHR

### **Von den Wallanlagen zum Alleinring**

Begleitprogramm zur Ausstellung  
„Vision und Verpflichtung. Frankfurts GrünGürtel“

Referent: Björn Wissenbach M.A., Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Grünflächenamt / Umweltamt

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 12. DEZEMBER 2016 18.30 UHR

### **Die Sammlung Robert von Hirsch**

in der Reihe „Gesammelt, gehandelt, geraubt.  
Kunst in Frankfurt und der Region zwischen  
1933 und 1945“

Referent: Dr. Andreas Hansert, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €, frei für Mitglieder der  
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.  
(mit Ausweis)



## PERFORMANCE

---

MITTWOCH, 26. OKTOBER 2016 18–22 UHR

DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2016 18–22 UHR

FREITAG, 28. OKTOBER 2016 17–21 UHR  
mit anschließendem Künstlergespräch

Fortlaufender Einlass, letztmals eine Stunde  
vor Veranstaltungsende

### **Marialena Marouda**

#### **Poetry Exercises: an archive of (un)familiar things**

Ein Archiv im Archiv

In den Poetry Exercises bringen drei Performer\*innen mit einer von ihnen erfundenen Praxis des Erzählens Erfahrungen des Bewohnens von Stadträumen hervor. Das archive of (un)familiar things sammelt ihre Erzählungen und gibt sie damit weiter. Dieses nomadische Archiv tritt im Institut für Stadtgeschichte zum ersten Mal in Dialog mit einem Stadtarchiv. Die Besucher\*innen sind eingeladen, sich Zeit zu nehmen, um sich selbständig durch das archive of (un)familiar things zu bewegen – und es um eigene Erfahrungen zu erweitern.

In deutscher und englischer Sprache.

Ort: Karmeliterkloster, EG und 1. OG

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte in  
Kooperation mit Marialena Marouda

Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Anmeldung: [poetryexercises@gmail.com](mailto:poetryexercises@gmail.com)

Präsentation im Rahmen des Festivals „Implantieren 2016“. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung und zum Programm unter [www.implantieren2016.de](http://www.implantieren2016.de)

Konzept, Idee: Marialena Marouda | Performance:

Katja Cheraneva, Marialena Marouda, Malte Scholz |

Installation: Eleni Mouzourou | Dramaturgie, Produktion:

Maja Zimmermann | Technische Leitung: Harry Schulz

Gefördert vom Kulturstadamt Frankfurt am Main und dem  
Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

## KONZERTE

---

SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016

17 UHR

### Tres Morillas

Lieder des Mittelalters unter jüdischen, christlichen und muslimischen Einflüssen aus Spanien und Portugal  
Sanstierce: Maria Jonas (Gesang), Dominik Schneider (Flöte und Quinterne), Bassem Hawar (Djoze – irakische Fidel)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / ALLEGRA – Agentur für Kultur

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €, Abendkasse ab 16 Uhr

Vorverkauf: Tel. 0621 83 21 270

Online-Ticket: [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de)

SAMSTAG, 1. OKTOBER 2016

20 UHR

### CONCERTARE!

Werke von Pietro Gnocchi, Antonio Vivaldi, Giacomo Facco, Tomaso Albinoni  
Main-Barockorchester Frankfurt, Martin Jopp (Leitung)  
Werke von Georg Philipp Telemann, Tarquinio Merula, Luigi Boccherini, Francois Couperin und Carl Philipp Emanuel Bach

**Tipp: Einführungsvortrag zum Konzert** 19 UHR

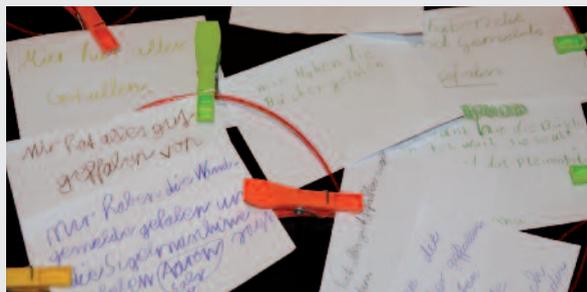
Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum / Main-Barockorchester Frankfurt

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €, freie Platzwahl,

Abendkasse, Vorbestellungen: Tel. 069 212 358 96

[www.main-barockorchester.de](http://www.main-barockorchester.de)



SONNTAG, 9. OKTOBER 2016

17 UHR

### BRISK spielt Bach

Werke von Johann Sebastian Bach, Toek Numan und Guus Janssen

BRISK Recorder Quartet Amsterdam: Marjan Banis, Susanna Borsch, Bert Honig, Alide Verheij (Blockflöten)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / ALLEGRA – Agentur für Kultur

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €, Abendkasse ab 16 Uhr

Vorverkauf: Tel. 0621 83 21 270

Online-Ticket: [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de)

## LESEEULE

---

### Hochhaus, Hütte, Hamsterhöhle – Vom Bauen und Wohnen

DIENSTAG, 22. NOVEMBER 2016

10 UHR

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2016

10 UHR

### Vom Palast zur Neubausiedlung: Wie die Frankfurter früher wohnten

Quellen- und Bildvorstellung mit Führung durch das Institut für Stadtgeschichte, anschließend Mitmach-Stationen im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchausstellung in der Römerhalle

jeweils für eine Klasse ab dem 3. Schuljahr

Dauer: ca. 120 Min.

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Jugend- und Sozialamt

Kosten: 1,50 €/Person

Anmeldung: [LeseEule@stadt-frankfurt.de](mailto:LeseEule@stadt-frankfurt.de)

Informationen: Andrea Breu 069 212 364 95

Vorherige Absprache mit der Referentin erforderlich:

069 212 339 51

## SYMPOSION

-----

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016  
9.30 BIS 17 UHR

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016  
9 BIS 16.30 UHR

### **1866: Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich Deutschland – Hessen – Frankfurt**

Ort aller Vorträge: Karmeliterkloster, Refektorium  
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung  
Moderation: Dr. Michael Fleiter, Frankfurt am Main  
Teilnehmereigenleistung: 20 €, Schülerinnen und  
Schüler sowie Studierende in Ausbildung: keine  
Anmeldung bis 16. September 2016  
erforderlich per Post, Fax (0611 32 40 77)  
oder per Mail bei ute.pahl@hlz.hessen.de  
Information: Ute Pahl, Tel. 0611 32 40 11

Der Herbst 1866 brachte eine Neuordnung der hessischen Territorialstaaten: Das Kurfürstentum Hessen (Kassel) und das Herzogtum Nassau wurden von Preußen annektiert. Auch Frankfurt am Main büßte seine Unabhängigkeit als Freie Stadt ein und wurde preußische Provinzstadt. Diese Annexion war Folge des preußischen Sieges über die österreichische Armee, der das Ende des Deutschen Bundes besiegelte, jenes „Friedensstaats von Europa“, der seit seiner Gründung 1816 in Mitteleuropa Krieg verhinderte. Er verband die beiden deutschen Großmächte Preußen und Österreich und neutralisierte fünf Jahrzehnte ihre machtpolitische Rivalität.

2016 jährt sich die Auflösung des Deutschen Bundes und Frankfurts Ende als Freie Stadt zum 150. Mal. Dieser Jahrestag gibt den Anlass für das Symposium, das Institut für Stadtgeschichte Frankfurt und Hessische Landeszentrale für politische Bildung gemeinsam veranstalten. Zahlreiche namhafte Historiker werden in ihren Vorträgen den Weg vom Deutschen Bund zum 1871 gegründeten Deutschen Reich nachzeichnen und dabei die hessischen Staaten und die Stadt Frankfurt in den Blick nehmen.

DIENSTAG, 27. SEPTEMBER 2016  
9.30 BIS 17 UHR

**Begrüßung** 9.30 UHR  
Dr. Evelyn Brockhoff,  
Institut für Stadtgeschichte  
Dr. Bernd Heidenreich,  
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

### **SEKTION I Preußen – Deutschland – Österreich**

**Preußen und Österreich** 9.45 UHR  
**im Deutschen Bund**  
Referent: Prof. em. Dr. Winfried Baumgart,  
Mainz

PAUSE 10.45 UHR

**Das Jahr 1866 in der deutschen** 11 UHR  
**und europäischen Geschichte**  
Referent: Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll,  
Chemnitz

**Die deutschen Einigungskriege** 12 UHR  
**1864 – 1866 – 1870/71**  
Referent: Prof. Dr. Jürgen Angelow,  
Potsdam

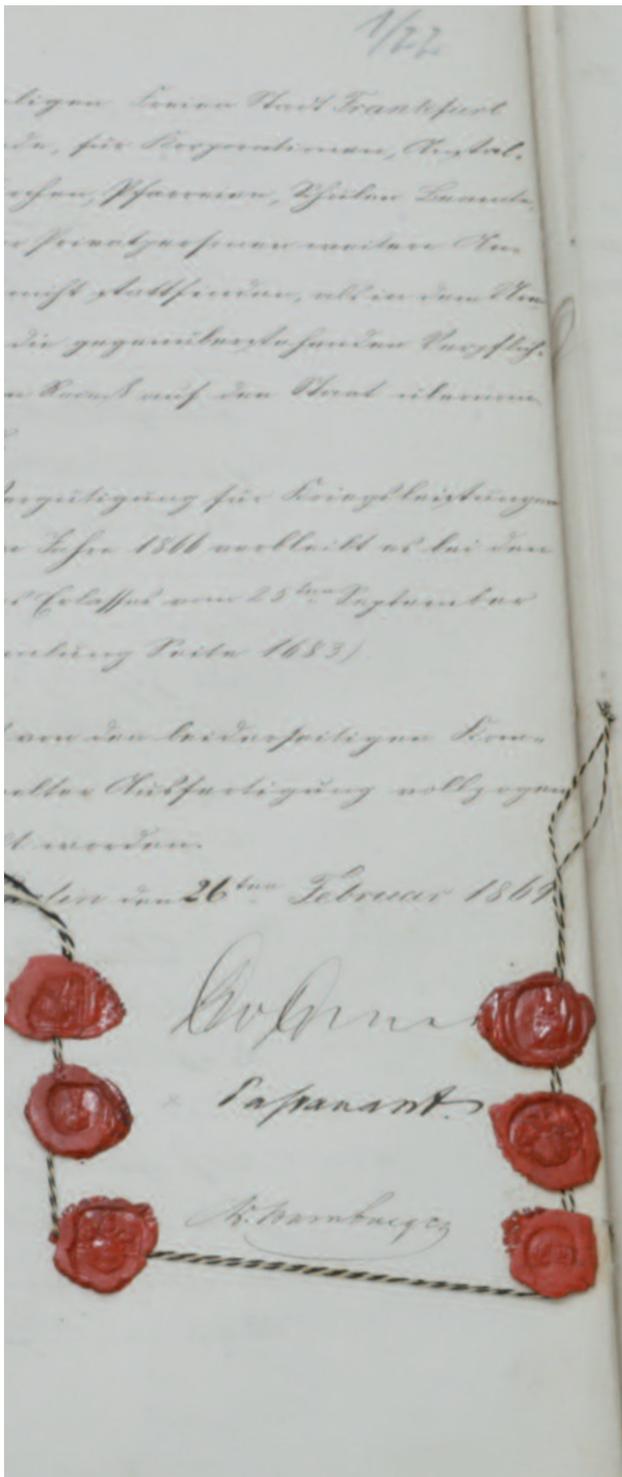
MITTAGSPAUSE 13 UHR

### **SEKTION II Die hessischen Staaten im Deutschen Bund und im Krieg von 1866**

**Herzogtum Nassau** 14.30 UHR  
Referent: Gregor Maier,  
Bad Homburg v. d. Höhe

PAUSE 15.30 UHR

**Kurfürstentum Hessen** 15.45 UHR  
Referent: Prof. Dr. Winfried Speitkamp,  
Kassel



## SYMPOSION

---

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2016  
9 BIS 16.30 UHR

### FORTSETZUNG DER SEKTION II

**Großherzogtum Hessen und die  
Landgrafschaft Hessen-Homburg** 9 UHR

Referentin: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer,  
Bad Homburg v. d. Höhe

### SEKTION III

**Frankfurt am Main: Von der Freien Stadt  
zur preußischen Provinzmetropole**

**Frankfurt zwischen Österreich  
und Preußen (1815–1866)** 10 UHR

Referent: Prof. Dr. Jürgen Müller,  
Frankfurt am Main

PAUSE 11 UHR

**Bismarcks Gesandtenzeit  
in Frankfurt** 11.15 UHR

Referent: Prof. Dr. Hans-Christof Kraus,  
Passau

MITTAGSPAUSE 12.15 UHR

**Politische Reform und Wirtschaft  
der Freien Stadt Frankfurt und ihre  
Annexion durch Preußen** 14 UHR

Referent: Prof. Dr. Ralf Roth,  
Frankfurt am Main

PAUSE 15 UHR

**Biografische Perspektiven:** 15.15 UHR

**Friedrich Stoltz  
und Leopold Sonnemann**

Referentin: Petra Breikreuz,  
Frankfurt am Main

## DAS KARMELETERKLOSTER

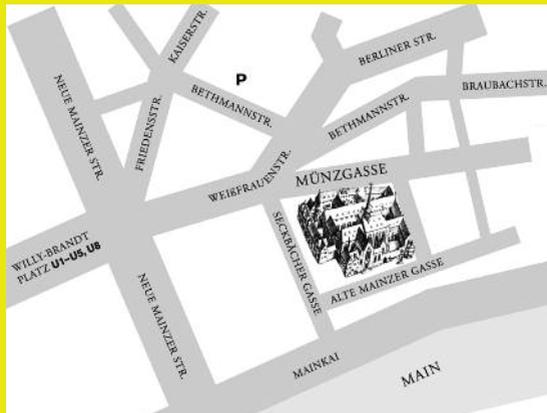
---

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



## INFO

---

### Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster

---

#### Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Mo–Fr 10–18 Uhr

Sa & So 11–18 Uhr

#### Öffnungszeiten des Instituts für Stadtgeschichte samt Lesesaal:

Mo–Fr 8.30–17 Uhr

Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jutta Zwilling, Telefon: 069 212 309 56

E-Mail: [jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de](mailto:jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de)

[www.stadtgeschichte-frankfurt.de](http://www.stadtgeschichte-frankfurt.de)

### Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V.

---

Mo 15–18 Uhr, Do 14–17 Uhr,

Tel. 069 28 78 60, Fax 069 212 307 53

E-Mail: [info@geschichte-frankfurt.de](mailto:info@geschichte-frankfurt.de)

### Archäologisches Museum

---

Dauerausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Rosemarie Sawilla / Karin Suffa

Tel. 069 212 358 96

E-Mail: [info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de](mailto:info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de)

[www.archaeologisches-museum.frankfurt.de](http://www.archaeologisches-museum.frankfurt.de)

Bildnachweis:

S. 5 Titelmotiv der Ausstellung „Das Private ist politisch“. Frauen helfen

Frauen e.V. Rückschau – Gegenwart – Perspektiven" © Frauen helfen

Frauen e.V., Zeichnung: Volker Droege / S. 9 Kurator Tobias Picard führt durch die Ausstellung „Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren", Foto: Jutta Zwilling /

S. 11 Standbild aus dem Vorspann zum Film „Ferien im Alltag", um 1961,

Foto: Jutta Zwilling / S. 12 Notenblätter aus dem Nachlass von Albert Mangelsdorff,

Foto: Uwe Dettmar / S. 14 Poetry Exercises: an archive of (un)familiar things

© Marialena Marouda, Foto: Florian Krauss / S. 16 LeseEule 2011 /

S. 20 Teilungsrezess Frankfurt am Main – Preußen, 1869, ISG Magistratsverträge 1,

Foto: Uwe Dettmar

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders vermerkt © Institut für Stadtgeschichte

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE  
-----  
IM KARMELITERKLOSTER  
-----  
MÜNZGASSE 9  
-----  
60311 FRANKFURT AM MAIN  
-----  
TEL 069 212 384 25  
-----  
FAX 069 212 307 53  
-----  
WWW.STADTGESCHICHTE-FRANKFURT.DE  
-----

U-BAHNEN  
-----  
WILLY-BRANDT-PLATZ (U1–U5, U8)  
DOM/RÖMER (U4/U5)

STRASSENBAHNEN  
-----  
RÖMER/WILLY-BRANDT-PLATZ  
(LINIEN 11 UND 12)

PARKHÄUSER  
-----  
KAISERPLATZ (BETHMANNSTRASSE)  
HAUPTWACHE (KORNMARKT)  
PARKHAUS DOM/RÖMER (DOMSTRASSE)

FOYER / KASSE  
-----  
KARMELITERKLOSTER  
-----  
TEL. 069 212 384 25

**Öffnungszeiten der Ausstellungen an den Feiertagen:**

3. Oktober 2016 (Tag der Deutschen Einheit),  
24. Dezember (Heiligabend) und 31. Dezember 2016 (Silvester)  
sowie 1. Januar 2017 (Neujahr): geschlossen  
25. und 26. Dezember 2016 (1. und 2. Weihnachtsfeiertag):  
11–18 Uhr geöffnet

**Öffnungszeiten Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal  
und Bibliothek an den Feiertagen:**

3. Oktober und 26. Dezember 2016: geschlossen